



# Porsche Club

## Biberach



Porsche Club Biberach e.V.  
Werbasweg 5  
88400 Biberach  
Tel.: 0 172 / 70 51 002  
[www.porsche-club-biberach.de](http://www.porsche-club-biberach.de)  
[praesident@porsche-club-biberach.de](mailto:praesident@porsche-club-biberach.de)

10. Juli 2018

## Bericht zur Sommerausfahrt „4 Länder / 21 Traumstraßen“ 3-Tage - Freitag, 15. - Sonntag, 17. Juni 2018

### „Traumstraßen und Traumlandschaften...man muss sie erfahren!“

Bestens gelaunt und voller Erwartung trafen sich morgens um 08:00 Uhr 8 Porschefahrer, zum Teil in Begleitung, am Parkplatz Jordanbad. Nach einer ersten Begrüßung wurde das Roadbook und Kartenmaterial für die kommenden Tage ausgegeben und an die Verkehrsgesetzgebung der einzelnen Länder erinnert, sodass jeder wieder mit seinem Fahrzeug und ohne Bußgelder nach Hause kommen kann. Schließlich waren wir mit Österreich, Italien und Schweiz in Ländern unterwegs, in denen bekanntlich härter bestraft wird, als in Deutschland.



Dann starteten wir auch schon die Motoren und wählten bis Füssen den schnellsten Weg über die Autobahn. Bei Berwang gab es dann den 1. Tankstopp und bis dorthin erreichten wir auch die endgültige Teilnehmerzahl von 16 Personen mit 12 Porsches. Ab hier führte unser Weg durch's „**Namlöser Tal**“ ins Lechtal und über das „**Hahntennjoch**“ bis nach Imst. Dann folgte das Ötztal mit dem „**Timmelsjoch – 50 Jahre Alpenstraße**“ und dem Übergang nach Italien. Am Ende der Alpenstraße, genauer in St. Leonhard im Passeiertal wurden wir dann beim Sandwirt, dem Geburtshaus von Andreas Hofer, mit südtiroler Spezialitäten zum Mittagstisch erwartet. Gut gestärkt fuhren wir nun durch's Passeiertal bis nach Meran und dann über Hafling zum „**Hochplateau Salten**“ mit seinen ausgedehnten Almen und Lärchenwiesen. Danach ging es bei Jenesien steil hinab nach Bozen und weiter ins „**malerische Eggental**“, bis hinauf nach Obereggen ins **Hotel Cristal \*\*\*\*S**, unserem Ausgangspunkt für diese Tage.



Schnell waren die Autos in der hoteleigenen Tiefgarage abgestellt, die Zimmer zugeteilt, dann folgte auch schon die Begrüßung von Günther und Karin Thaler in der Hotel-Lobby bei einem Getränk. Alle waren glücklich und begeistert angekommen. Bis zum Abend-Menü ging dann jeder seiner Wege, die einen verweilten bei einem kühlen Bier auf der Terrasse und die anderen ließen im Outdoor-Pool die Seele baumeln. Zur Abrundung des Tages wurde uns dann noch ein tolles Abend-Menü im Wintergarten serviert, mit dem Blick auf den Latemar in der Abendsonne. Im Anschluss gab's noch einen Absacker an der Bar – der 1. Tag war schon gelaufen – und wir freuten uns bei besten Wetter-Prognosen auf den nächsten Tag mit einer Dolomiten-Rundtour.

Auch am 2. Tag waren wir früh auf den Beinen und nach einem üppigen Frühstück waren wir um 09:00 Uhr wieder am Start. Vom Hotel weg fuhren wir direkt über das „**Lavazejoch**“ bis Cavalese, um dann durch's „**Val di Fiemme**“ nacheinander die Pässe „**Passo di Rolle, Passo di Cereda, Forcella Aurine, Passo Duran und Forcella Staulanza**“ zu erfahren. Zum Mittagstisch wurden wir mit einer kleinen, aber ganz feinen Karte an Spezialitäten von Matteo im **Hotel Pineta Pastry** in Rocca Pietro am Fuße der Marmolada erwartet.





# Porsche Club

Biberach



Porsche Club Biberach e.V.  
Werbasweg 5  
88400 Biberach  
Tel.: 0 172 / 70 51 002  
www.porsche-club-biberach.de  
praesident@porsche-club-biberach.de

10. Juli 2018



Verkehrstechnisch waren wir zu diesem Zeitpunkt leider schon etwas im Verzug, so dass wir aus 4 zur Verfügung stehenden Varianten für die Schluss-Etappe des Tages, die Kürzeste wählen mussten. So fuhren wir den „**Passo Fedaiä**“, vorbei am Fedaiä-See bis nach Canazei und dann ins „**Val di Fassa**“, um von dort über den „**Karerpass**“, vorbei am Karersee, wieder auf die richtige Seite des Berges nach Welschnofen zu kommen. Von hier aus war die Auffahrt nach Obereggen zum Hotel Cristal vom Vortag schon bekannt. Nachdem die Porsches, nach getaner Arbeit, nun wieder unversehrt in der Tiefgarage standen, war pures Relaxen angesagt, denn es

war schon mächtig warm, fast heiß über den Tag. Nun hieß es auf Etappen auch schon wieder Abschied nehmen und so wurde am Abend bei einem Gala-Diner der Gaumen noch Mal richtig verwöhnt.

Sonntag, letzter Tag, und der Abschied von einem exzellenten Hotel in einer sehr schönen Umgebung viel schwer...aber wie heißt es immer so schön „alles hat ein Ende, nur...!“

Vom Hotel weg suchten wir über Bozen und Meran den schnellsten Weg in den Vinschgau, um dort bei Sponding in Richtung Westen abzubiegen. Dann standen nämlich das „**Stilfser Joch**“ und der „**Umbrailpass**“ im Roadbook.

Danach ging es über das „**Val Müstair**“ wieder zurück in den Vinschgau und über den „**Reschenpass**“, **Finstermünzpass** und den **Arlbergpass**“ in Richtung Heimat.

Mir hat's sehr viel Spaß gemacht, Euch mal wieder eine etwas andere Ausfahrt anzubieten – mit etwas anderen Anforderungen an Mensch und Material – und Euer interessantes Feedback zubekommen!

**Mensch und Maschine – alle sind wohlbehalten zurückgekehrt!**



Herzlichen Dank dem „Hotel Cristal\*\*\*\*S, dem Hotel Pineta Patry und vor allem allen Teilnehmern an dieser Veranstaltung“, die zum Gelingen eines tollen Events beigetragen haben!

**„Traumstraßen und Traumlandschaften...man muss sie erfahren!“**

Beste Grüße

Euer Präsident